



Der Truthahn

Das Ausseh'n des Truthahns ist gräßlich,
man muß sogar sagen : potthäblich.
Ich mein's ja nicht böse,
doch all sein Gekröse
wirkt nur auf die Hennen verlässlich ...

Doch Züchter geraten ins Schwärmen,
wenn sie sich für Puten erwärmen.
Sie schwärmen von Rassen,
von Farben und Klassen;
ich manchmal für Pute in Därmen ...

Der Putenkopf - der zeigt Charakter,
der Körper ist schwer und kompakter.
Ist die Brust voll und breit,
ist's zur Schlachtung nicht weit.
Entfedert ist Truthahn ein Nackter ...

Wir schätzen bei Puten die Schenkel,
und zwar nicht geschnürt, ohne Senkel,
verspüren Gelüste
beim Fleisch ihrer Brüste;
das lieben sogar schon die Enkel ...

So mancher verbrennt sich die Schnute
vergleicht er sein Weib mit der Pute,
denn die nimmt es sehr krumm,
hält er sie für strohdumm.
Der Dumme ist er dann, der Gute ...

Ganz sicher wird sie sich dann rächen,
was teuer wird; jetzt muß er blechen,
wünscht er sich das Eine -,
sonst bleibt er alleine;
drum zahlt er halt bis zum Erbrechen ...